

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 46. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 12. Januar 2021, 19.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Vorhabens „Bildungscampus Gallus“
Frau Stadträtin Weber sowie Vertreter/innen des Dezernats für Integration und Bildung und des Stadtschulamts werden über das Vorhaben „Bildungscampus Gallus“ berichten, Anregungen entgegennehmen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Kommunales Becherpfandsystem
#MainBecher
Vertreter/innen der Lust auf besser leben gGmbH und der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH werden die Ideen für das Kommunale Becherpfandsystem #MainBecher vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- III. Schutzmann vor Ort für die Stadtteile Gallus und Gutleutviertel
Herr Chaikhoun wird sich als neuen Schutzmann vor Ort für die Stadtteile Gallus und Gutleutviertel vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- IV. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (45. Sitzung vom 24.11.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.02.2021 um 19.00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung) statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Reaktion des Magistrats auf eine Anregung des Ortsbeirates 1 zum Thema Schülerinnen- und Schülerversorgung im Gallus
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, B 399

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.3 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule
- 5.4 E-Scooter kontrollieren
- 5.5 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule - Sachstandsanfrage
- 5.6 Schwimmunterricht an der Hellerhofschule sicherstellen - Busse organisieren
- 5.7 Verschönerung Alte Gasse

- 5.8 Fahrbibliothek für den Galluspark:
Endlich eine Lösung für einen funktionierenden Standort umsetzen!
- 5.9 Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen
- 5.10 Parkende Pkw behindern den Bus und es fehlen Anschließmöglichkeiten für Fahrräder im Bereich der SBahnStation „Galluswarte“, Zugang Frankenallee
- 5.11 Sachstand Bildungscampus Gallus: Hat die Stadt den Bildungscampus Gallus vergessen? Wie geht es weiter?
- 5.12 Biebergasse den zu Fuß Gehenden überlassen
- 5.13 Radbügel - Kaiserstraße
- 5.14 Radbügel - Münchener Straße/Elbestraße
- 5.15 Querung der Speicherstraße zur Friedensbrücke für Radfahrende und zu Fuß Gehende ermöglichen
- 5.16 Verkehrsführung für Fahrräder an der Einmündung Gustavsburgstraße/Mainzer Landstraße klarmachen
- 5.17 Überprüfung des Logistikkonzepts der UBahn-Baustelle auf der EuropaAllee
- 5.18 Grünpfeilschilder für Radfahrer aufstellen
- Auskunftsersuchen:
- 5.19 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule
- 5.20 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- 5.21 Kindertagesstättenentwicklungsplan für den Ortsbezirk 1 im Ortsbeirat vorstellen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Sitzbänke entlang des Lotto-Specht-Parks erneuern
7. Mit der Straßenbahn ins Gutleutviertel
8. Straßenbahnkapazität im Gallus erhöhen statt senken

Vorträge des Magistrats:

9. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
10. Neuaufstellung des Nahverkehrsplans der Stadt Frankfurt am Main
11. Friedberger Anlage, Grunderneuerung 1. BA hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

12. Gemeinde- und Kulturzentrum der Roma und Sinti im stadtRAUMfrankfurt
13. Verkehrsregeln einhalten, Verkehrssicherheit erhöhen: Verkehrspolizei verstärken
14. Gastronomie im Gebäude der Hauptwache

Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Drogenabhängigen und Obdachlosen eine sinnvolle Beschäftigung geben, statt sie zu vertreiben!
16. Endlich neue Wege in der Bekämpfung von Obdach- und Wohnungslosigkeit gehen: Die Menschen runter von der Straße holen und den Modellversuch „Housing First“ in Frankfurt starten!
17. Beschleunigung Buslinien 30 und 36 im Bereich Kurt-Schumacher-Straße, Börneplatz
18. Tempo 30 und Radweg Mainkai
19. Raser im Ortsbezirk nach dem Unfall vom 21.11.2020 in der Oskar-von-Miller-Straße
20. Tempo- und Rotlichtüberwachung Flößerbrücke/Obermainanlage
21. Straßenstrich im Bahnhofsviertel
22. Radweglückenschluss entlang des Europagartens
- 23.1 Mehr Grün für die Lahnstraße im Bereich zwischen Krifteler Straße und Schwalbacher Straße
- 23.2 Mehr Platz, mehr Sicherheit für die Lahnstraße zwischen der Krifteler Straße und der Schwalbacher Straße
24. Poller ergänzen, um Freifläche an der Neuenhainer Straße zu schützen
25. Mülleimer entlang der Weilburger Straße aufstellen
26. Weniger gefährlich - Bessere Luft - Geringer Lärm: Tempo 30 in der gesamten Speicherstraße und adäquate Radwege schaffen
27. Westhafenplatz, ein öffentlicher Platz mit Verbindungsfunktion - aber nicht für alle
28. Streamen der Ortsbeiratssitzungen - Bürgerinnen- bzw. Bürgerbeteiligung in Corona-Zeiten ermöglichen
29. Digitalisierung der Frankfurter Schulen
30. Straßenbahn 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Anträge:

31. Frankfurter Mainbrückensommer 2021: „Unter den Brücken spielt die Musik“
32. Erweiterung des Frankfurter Wegs um ein Modellprojekt zum Konfliktmanagement im öffentlichen Raum
33. Wallservitut schützen - Bebauungsplanentwurf Nr. 897

Vorträge des Magistrats:

34. Bebauungsplan Nr. 934 - Südlich Gutleutstraße/Hirtenstraße/Wurzelstraße hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB

35. Bebauungsplan Nr. 937 - Nördlich Zeil - Zwischen Brönnnerstraße und Schäfergasse hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
36. Genehmigung des Planungsrahmens für weiterführende Schulen mit Modellflächenprogramm für Neubauten von weiterführenden Schulen
Genehmigung des Flächenprogramms für das Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße
37. Genehmigung des Endberichtes der Planungsphase Null mit Flächenprogramm für den Bildungscampus Gallus und Kostenrahmenschätzung

Berichte des Magistrats:

38. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
39. Trinkbrunnen für Frankfurt
40. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
41. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
42. Lehre aus Corona ziehen: Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten
43. Videokonferenzsystem für Ortsbeiräte
44. Wie weit gehen gemeinsame Geschäfte der Stadt mit Bau-Investoren?
45. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern
46. a) Flächen und Plätze für Open-Air-Veranstaltungen freigeben
b) Flächen und Plätze für Open-Air-Veranstaltungen freigeben - Schaustellerinnen und Schausteller sowie Marktkaufleute dabei berücksichtigen
47. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
48. Bebauungsplan Adam-Riese-Straße hier: Sichere Infrastruktur für Radverkehr und Spielflächen für Kinder
49. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

1. Benennung eines Kinderbeauftragten

Sonstiger Antrag:

2. Vertretungsregelung für den Sozialbezirksvorsteher des Sozialbezirks 152, 153 und 154 (Sozialrathaus Gallus)

Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 46. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 12. Januar 2021, 19.30 Uhr, SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Übergabe des Ehrenpreises 2021
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.02.2021 um 19.30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.
2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (45. Sitzung vom 24.11.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 5.3 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 5.4 Städtisches WLAN an 14 ausgesuchten Frankfurter Schulen
- 5.5 Anzahl der Hortplätze in Preungesheim erhöhen
- 5.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 5.7 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.8 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
- 5.9 Betreuungssituation an der Berkersheimer Schule

- 5.10 Ausstattung der Schulen im Ortsbezirk 10 (Preungesheim, Eckenheim, Berkersheim, Bonames, Frankfurter Berg) mit schultauglichen Tablets
 - 5.11 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule
 - 5.12 Altglascontainer Am Hohlacker 16
 - 5.13 Rasengleise für die U 2-Trasse in Bonames
- Auskunftsersuchen:
- 5.14 Durchgangsverkehr in Bonames

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für Preungesheim und den Ortsbezirk 10
- 7. Verkehrsgefährdung von Kindern am Kreisverkehr Huswertstraße/Gundelandstraße
- 8. Straßengraffiti
- 9. Zu viele Stadttauben in Teilen von Preungesheim, am Frankfurter Berg und in Bonames
- 10. Fotovoltaik-Ausbau im Ortsbezirk 10

Vortrag des Magistrats:

- 11. Neuauflistung des Nahverkehrsplans der Stadt Frankfurt am Main

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

- 12. Insektenhotel für den Friedhof Bonames

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Abfallkörbe für die Felder im Bereich des Heiligenstocks
- 2. Verschmutzungen des Berkersheimer Weges durch Transporte im Zusammenhang mit dem Ausbau der Main-Weser-Bahnstrecke verhindern
- 3. Beleuchtung für den Bereich des Bolzplatzes und den Verbindungsweg zwischen In den Gräben und Auf der Kuhr
- 4. Inspektion und Renaturierung des Grünstreifens im Bereich Am Dachsberg zwischen Preungesheim und Berkersheim
- 5. Zusammenarbeit mit dem Sozialrathaus Nord
- 6. Künftige U 2-Haltestelle am Gymnasium für den Norden
- 7. U-Bahn-Kurve in Bonames
- 8. Gefährlicher Bahnübergang in Bonames
- 9. August-Jaspert-Schule
- 10. Ortsrandstraße Bonames
- 11. Planungsfeststellungsverfahren und Lärmschutz bezüglich der BAB 661 im Bereich Bonames, Frankfurter Berg und Preungesheim

- 12. Bewohnerparkzonen
- 13. Zufahrt/Abfahrt zum ehemaligen „Caspari“-Gelände in Eckenheim erneut prüfen
- 14. Grenzmarkierung in der Julius-Brecht-Straße
- 15. Jubiläum 25 Jahre Frankfurter Berg
- 16. Jubiläum in 2022: 1250 Jahre Preungesheim
- 17. Fahrradbügel an den Einmündungen der Straßen An der Wolfswende, Bilsteinweg, Kullmannstraße, Niemandsfeld und An den Drei Steinen
- 18. Verhinderung von Parken auf dem Gehweg an der Gundelandstraße 13 - 15
- 19. Die zentrale Abfalldeponie unter der Dorflinde auf dem Gravensteiner-Platz neu gestalten mit Schließung des Rattenhotels
- 20. Den Hinweis „... an die kurze Leine nehmen“ für die Hundehalterinnen und Hundehalter am Zugang von der Renettenstraße in die Parkanlage Am Borsdorfer wieder aufstellen mit gleichzeitiger Anbringung eines Hundekotbeutelspenders
- 21. Aktion „Freundlich für mehr Sauberkeit“

Vortrag des Magistrats:

- 22. Genehmigung des Planungsrahmens für weiterführende Schulen mit Modellflächenprogramm für Neubauten mit weiterführenden Schulen
Genehmigung des Flächenprogramms für das Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße

Berichte des Magistrats:

- 23. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
- 24. Dachausbau und Aufstockungen
- 25. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
- 26. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
- 27. Lehre aus Corona ziehen: Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten
- 28. Videokonferenzsystem für Ortsbeiräte
- 29. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

- 1. Kinderbeauftragter für den Frankfurter Berg

Robert Lange
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 46. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 12. Januar 2021, 20.00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-
Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
(45. Sitzung vom 24.11.2020)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich
am 23.02.2021 um 20.00 Uhr im SAALBAU
Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer Saal
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht
zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung),
statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

- 4.1 Öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in
Nieder-Erlenbach

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 4.2 Einrichtung und Betrieb einer Elektroladestation/
Wallbox für E-Fahrzeuge hinterm Rathaus
- 4.3 Aufstellen von Fahrradanhängern mit Elektrolade-
möglichkeit im Baugebiet Südlich am
Riedsteg
5. Klimaschutzmaßnahmen im Baugebiet Südlich
am Riedsteg
6. Abändern der geplanten neuen Streckenführung
der Buslinie 25
7. Auffüllen und Instandhaltung der Boulebahn
im Naherholungsgebiet

Vortrag des Magistrats:

8. Genehmigung des Planungsrahmens für
weiterführende Schulen mit Modellflächenpro-
gramm für Neubauten von weiterführenden
Schulen
Genehmigung des Flächenprogramms für das
Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich
Auf der Steinern Straße

Berichte des Magistrats:

9. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
10. Maßnahmen für den Frankfurter Stadtwald

11. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten
zum Stadtteil
12. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhö-
hen - Vermüllung stoppen
13. Lehre aus Corona ziehen: Kindern und
Jugendlichen das Recht auf Bildung gewähr-
leisten
14. Videokonferenzsystem für Ortsbeiräte
15. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken
und die Bestellung von Sozialbezirksvorste-
herinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozial-
pflegerinnen/Sozialpflegern

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und
Mitbürger
2. Verschiedenes

Yannick Schwander
Ortsvorsteher



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Fassadenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00509 nach VOB/A

- | | | |
|--|--|---|
| a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de | 60 m | horizontale Brandsperre,
Steinwolle |
| b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00509 | 23 m | Dämmstreifen Wandkrone,
Mineralwolle, kaschiert,
WLG 035, d = 50 mm |
| c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: | 23 m | Abdichtung Wandkrone,
Bitumenbahn |
| <input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt. | 60 m | Lochblech für hinterlüftete
Fassaden, Insektenschutz |
| <input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt. | Werksteinfassade
Plattenmaße (ca.): | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
<input checked="" type="checkbox"/> ohne elektronische Signatur Textform
<input checked="" type="checkbox"/> mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
<input checked="" type="checkbox"/> mit qualifizierter elektronischer Signatur | 7 Stk. | Typ 1: h = 58,1 cm,
b = 59 bis 129 cm |
| <input type="checkbox"/> kein elektronisches Vergabeverfahren | 17 Stk. | Typ 2: h = 80 cm,
b = 79 bis 159 cm |
| d) Art des Auftrags: | 4 Stk. | Typ 3: h = 90,9 cm,
b = 56 bis 145 cm |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen | 65 Stk. | Typ 4: h = 99 cm,
b = 40 bis 144 cm |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung von Bauleistungen | 25 Stk. | Typ 5: h = 105,8 cm,
b = 25 bis 145 cm |
| <input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) | 39 Stk. | Typ 6: h = 106,2 cm,
b = 25 bis 145 cm |
| e) Ort der Ausführung:
Hostatoschule
Hostatostraße 38
65929 Frankfurt am Main | 73 Stk. | Typ 7: h = 120 cm,
b = 25 bis 145 cm |
| f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose: | 37 Stk. | Typ 8: h = 124 cm,
b = 50 bis 144 cm |
| Art der Leistung:
Vorhangfassade - Werkstein-Fassadenarbeiten | 9 Stk. | Typ 9: h = 129 cm,
b = 59 bis 145 cm |
| Umfang der Leistung:
Planung | 10 Stk. | Typ 10: h = 150,7 cm,
b = 69 bis 115 cm |
| | 65 Stk. | Typ 11: h = 165 cm,
b = 40 bis 144 cm |
| | 2 Stk. | Typ 12: h = 166,3 cm,
b = 9 bis 149 cm |
| | 49 Stk. | Typ 13: h = 167 cm,
b = 7,7 bis 159 cm |

Standsicherheitsnachweis
Werk- und Montageplanung
Gerüstankerplan

Dokumentation

672,7 m² Unterkonstruktion Edelstahl

Dämm- und Abdichtungsarbeiten:
672,7 m² Dämmplatte, Mineralwolle,
kaschiert, WLG 035,
d = 300 mm

19,5 m² Dämmplatte Giebel, Mineral-
wolle, kaschiert, WLG 035,
d = 150 mm

29,4 m² Dämmplatte Fuge, Mineral-
wolle, kaschiert, WLG 035,
d = 100 mm

12 Stk.	Typ 14: h = 175,7 cm, b = 45,5 bis 139 cm	g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
11 Stk.	Typ 15: h= 195 cm, b = 79 bis 139 cm	h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> nein
20 m	Reliefierung	Ja, Angebote sind möglich
14,2 m	Zuschnitt trapezförmig	<input type="checkbox"/> nur für ein Los
1.700 Stk.	Ankertasche	<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
348,2 m	angesetzte Steinkante	<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
7 Stk.	Kragkonstruktion	
2 Stk.	Edelstahlkonsole Eckrisalit	
672,7 m ²	Gerüstanker	i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 08.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.08.2021
Bohrungen 2 Stk.	Bohrung für Wasserspeier, DN 50	j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen <input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen <input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen
2 Stk.	Bohrung für Attikadirekt- ablauf, DN 100	
120 Stk.	Laschen zur Fixierung 2. Fensterebene	
Graffiti-Schutz		
Werkstein, Sonderbauteile:		k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
1 Stk.	Sonderbauteil 1: l x b x h = ca. 0,72 x 0,3 x 1,43 m	
1 Stk.	Sonderbauteil 2: l x b x h = ca. 0,72 x 1,35 x 1,50 m	
2 Stk.	Sonderbauteil 3: l x b x h = ca. 0,72 x 2,03 x 1,29 m	
2 Stk.	Sonderbauteil 4: l x b x h = ca. 0,72 x 1,72 x 0,58 m	l) Kosten für die Übersendung der Vergabe- unterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
2 Stk.	Sonderbauteil 5: l x b x h = ca. 0,72 x 1,49 x 0,90 m	
2 Stk.	Sonderbauteil 6: l x b x h = ca. 0,72 x 2,02 x 1,66 m	o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien Submissionssstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Ansprechpartner: Submissionssstelle Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
2 Stk.	Sonderbauteil 7: l x b x h = ca. 0,72 x 1,66 x 1,88 m	
1 Stk.	Sonderbauteil 8: l x b x h = ca. 0,72 x 0,49 x 0,46 m	
1 Stk.	Sonderbauteil 9: l x b x h = ca. 0,72 x 1,95 x 1,50 m	
1 Stk.	Sonderbauteil 10: l x b x h = ca. 0,72 x 0,51 x 1,43 m	p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
44 m	Mauerabdeckung Außenanlagen	q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.01.2021, 10.30 Uhr Eröffnungstermin: am 28.01.2021, 10.30 Uhr Ort: Amt für Bau und Immobilien Submissionssstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG Submissionssstelle
Querschnitt: 40 mm	Plattendicke	
ca. 800 mm	Länge vertikaler Schenkel	
ca. 350 mm	Länge horizontaler Schenkel	
10 m ²	Werksteinverkleidung Eckpfeiler Einfriedung	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
1 Stk.	Muster Fassadenplatte	
Sonstiges 2 Stk.	Revisionsklappen Aluminium, 20 x 20 cm	r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 19.03.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer

Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Amt für Wohnungswesen, Adickesallee 67 – Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00519 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00519
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
5.741,28 m² Unterhaltsreinigung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Wohnungswesen
Adickesallee 67
60322 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
5.741,28 m² Unterhaltsreinigung
CPV-Referenznummer(n): 90919200-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.07.2021 bis 30.06.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
14.01.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
14.01.2021

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.07.2021 bis 30.06.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
 - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien MMK, Domstraße 10

– Brandschutztüren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00524 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 361
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00524
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur Textform
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Museum für moderne Kunst
 Domstraße 10
 60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung
 ggf. aufgeteilt in Lose
 Art der Leistung:
 Austausch von teils großformatigen Stahlblech-
 Feuer- und Rauchschutztüren mit Anforderungen
 an Einbruchschutz und Zugangstechnik
 Umfang der Leistung:
 Demontage von
- | | |
|---------|---|
| 17 Stk. | Stahlblechtüren mit Zargen |
| 7 Stk. | 1-flügelige Stahlblechtüren
T30-RS und T90-RS |
| 6 Stk. | 2-flügelige Stahlblechtüren
T30-RS und RS bis (b x h)
1,80 x 4,05 m |
| 2 Stk. | Stahlblechklappen T30-RS |
| 7 Stk. | Feststellanlagen für 1- und
2-flügelige Stahlblechtüren |
| 1 Stk. | Drehtürantrieb mit Bus-
Anbindung an Motorschlös-
ser |
- Diverse Motorschlösser, ELT-Türöffner, Kabel-
 übergänge, Rauchmelder Bodenstopper
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
 gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 alle Lose müssen
 angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der
 Ausführung: 31.03.2021
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 09.08.2021
 weitere Fristen:
 Aufmaß und technische
 Klärung: 31.03. bis 30.04.2021
 Montage: 27.07. bis 09.08.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 361
 Telefax: 069 / 212 - 44 509
 E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote
 zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
 sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
 Angebotsfrist: am 02.02.2021, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 02.02.2021, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: EG (1-5)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
 sein dürfen: Bieter und deren
 bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte
 Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
 bedingungen und/oder Hinweise auf die
 maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
 enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
 gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
 mit bevollmächtigtem
 Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
 weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
 des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
 ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
 Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-
 sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
 präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
 Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
 vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
 gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
 zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
 unternehmen sind auf gesondertes Verlangen
 die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.03.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis



Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongress- zentrum GmbH Opernplatz 1 – Errichtung einer BOS-Gebäude- funktanlage –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00526 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: reiner.buechner@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 40 739
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: reiner.buechner@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
schriftlich:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00526
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Brandschutzsanierung
- Art der Arbeiten/Leistungen:
Errichtung einer BOS-Gebäudefunktanlage in den Theaterferien 2021 bis 2023
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Oper Frankfurt
Konzert- und Kongresszentrum GmbH
Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.07.2021 bis 10.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.01.2021, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.07.2021 bis 10.09.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt
Bruno-Asch-Anlage
– Landschaftsbauarbeiten –**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00140 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00140
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bruno-Asch-Anlage
60929 Frankfurt am Main-Höchst
zwischen Dalbergstraße und Eisenbahnlinie
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten, Staudenpflanzungen
- Umfang der Leistung:
Flächen / Massenübersicht (ca.)
- | | |
|--------------------|--|
| 575 m ² | wassergebundene Decke / Platzfläche herstellen |
| 10 m ² | Natursteinpflaster herstellen |
| 30 m ² | Natursteinpflaster wiederherstellen / Wegeinstandsetzung |
| 490 m ² | Pflanzsubstrat und Oberboden liefern und einbauen / Bodenaustausch |
| 395 m ² | Pflanzflächen Rabatten und Rondell herstellen mit Mulchabdeckung Lava |
| 6.500 Stk. | Pflanzenlieferung, Pflanzarbeit (Stauden, Gräser, Geophyten) |
| 95 m ² | Pflanzstreifen herstellen (Hecken/Kletterpflanzen) mit Mulchabdeckung Lava |
| 175 Stk. | Pflanzenlieferung, Pflanzarbeit (Hecken- und Kletterpflanzen) |
| 490 m ² | 1 Jahr Fertigstellungspflege für Pflanzflächen (Staudenbeete / Hecken und Kletterpflanzen) |
| 490 m ² | 1 Jahr Entwicklungspflege für Pflanzflächen (Staudenbeete / Hecken und Kletterpflanzen) |

- 1.200 m² Rasenflächen schützen und wiederherstellen (in historischer Anlage) einschl. 1 Jahr Fertigstellungspflege für Rasenflächen
- Einrichtungen / Ausstattungen:
2 Stk. Hockerbänke, ohne Lehne
24 Stk. Absperrpoller, ortsfest und herausnehmbar
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 12.04.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.05.2021
weitere Fristen: Pflanzung der Geophyten erst separat im Herbst 2021
1 Jahr Fertigstellungspflege Rasen, Hecke, Kletterpflanzen und Stauden
1 Jahr Entwicklungspflege Hecke, Kletterpflanzen und Stauden
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.01.2021, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 27.01.2021, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission im ABI
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- Eine VRAO ist erforderlich und in einzelnen Positionen im LV beschrieben, ein MVAS 99-Nachweis o.ä. Schulungsnachweis zur Baustellensicherung im Straßenverkehr des AN oder eines benannten NU ist daher zwingend bei Angebotsabgabe einzureichen.
 - Für die Staudenpflanzung und Staudenpflege sind spezielle Fachkenntnisse durch mind. 2 Referenzen bereits bei Angebotsabgabe nachzuweisen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 02.04.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
- Baustelle befindet sich in einem denkmalgeschützten Bereich, eine entsprechende Genehmigung stellt der AG.
- Über die Lage von Leitungstraßen hat sich der AN bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- Der Auftraggeber behält sich vor, alle zur Ausführung beschriebenen Materialien vor deren Einbau bemustern zu lassen.
- Alle Pflanzen müssen den Gütebedingungen des BDB und den Empfehlungen der FLL entsprechen. Sie sind der 1. Qualität entsprechend DIN 18 916, den Gütebestimmungen des BDB und der Sondergruppe „Stauden“ in den geforderten Höhen und Stärken sorgfältig etikettiert zu liefern. Es werden nur baumschulmäßig gezogene Pflanzen abgenommen. Die Stauden sind von einem anerkannten Staudenbetrieb des BDS zu liefern.
- Die Pflanzung der Geophyten erfolgt separat erst im Herbst 2021, etwaiger Mehraufwand durch eine zweite Anfahrt und Baustelleneinrichtung sind in diese Position mit einzukalkulieren.
- Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege erfolgen jeweils für 1 Jahr. Für die Ausführung der Pflegearbeiten gelten DIN 18916 und 18917 in neuester Fassung.
- Alle genannten Satzungen und Normungen unter 1.7 „Umweltrechtliche Auflagen“ der Vorbemerkungen sowie ZVTs, ATV und FLL zu Titel 1.4 Wegebau werden Vertragsbestandteil.

Grünflächenamt

Nordpark, Parkplatz, Homburger Landstraße

– Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00152 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00152

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

 - Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

 - Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Nordpark
Homburger Landstraße
60437 Frankfurt am Main-Bonames

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten, Strauch- und Baumpflanzungen, Asphaltarbeiten

Umfang der Leistung:
Hauptmassen Parkplatz Nordpark

Rückbau
200 m² Gehölzrodung

Rückbau verschiedene Ausstattungsgegenstände
z.B. Schilder, Stahlgeländer, Schranke, Poller, etc.

Erdarbeiten

540 m³ Erdaushub

430 m³ wassergebundene Decke /
Kiesauffüllung rückbauen

9 Stk. Baumgruben mit je 12 m³
herstellen

320 m³ Boden einbauen

befestigte Flächen
470 m³ Schotter einbauen

180 m² wassergebundene Decke
herstellen

295 m² Betonpflasterflächen
herstellen

255 m Borde einbauen

410 m² Farbasphaltfläche herstellen

Vegetationsarbeiten

535 m² Wiese ansäen

9 Stk. Bäume pflanzen

80 Stk. Sträucher pflanzen

70 m Schutzzaun herstellen

Ausstattung

10 Stk. Fahrradbügel einbauen

Einbau verschiedene Ausstattungsgegenstände
z.B. Schilder, Schranke, Poller, etc.

Pflege (insg. 5 Jahre)

2 Jahre Pflege aller Vegetationsflächen inkl.

Baumpflanzungen

Anschließend 3 Jahre Pflege aller Baumpflanzungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 15.03.2021

Fertigstellung oder Dauer

der Leistungen: 04.06.2021

weitere Fristen: Bauunterbrechung ca.
2 Wochen für Kampfmittel-
sondierung.
1 Jahr F-Pflege,
4 Jahre E-Pflege

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 74 963

Telefax: 069 / 212 - 32 998

E-Mail:

vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 26.01.2021, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 26.01.2021, 10.30 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

Zimmer: Submission im ABI

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen:

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-
Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis
auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen.
Vielmehr werden die Regelungen des
§ 14 VOB/A angewendet.

r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.03.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
- Eine VRAO ist erforderlich, wird jedoch seitens des AG veranlasst,
- Über die Lage von Leitungstrassen hat sich der AN bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet,
- Der Auftraggeber behält sich vor, alle zur Ausführung beschriebenen Materialien vor deren Einbau bemustern zu lassen,
- Alle Pflanzen müssen den Gütebedingungen des BDB und den Empfehlungen der FLL entsprechen. Sie sind entsprechend DIN 18 916, den Gütebestimmungen des BDB in den geforderten Höhen und Stärken sorgfältig etikettiert zu liefern. Es werden nur baumschulmäßig gezogene Pflanzen abgenommen,
 - Die Fertigstellungspflege erfolgt für 1 Jahr, die Entwicklungspflege erfolgt für 4 weitere Jahre. Für die Ausführung der Pflegearbeiten gelten DIN 18916 und 18917 in neuester Fassung,
 - das Baufeld liegt in einem Landschaftsschutzgebiet -Zone 1, Maschinen und Behälter sind in geeigneter Weise zu sichern. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren,
 - Eine Kampfmittelsondierung und Angraben von Verdachtsmomenten erfolgen separat. Die Baumaßnahme ist daher in zwei Bauabschnitten durchzuführen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen,
 - Strom, Wasser, Abwasser, Toiletten, etc. stehen seitens des AG nicht zur Verfügung und müssen vom AN bereitgestellt und einkalkuliert werden,
 - Es wird dem Bieter empfohlen, sich von der Beschaffenheit und dem Zustand des Bearbeitungsgebiets, der Zufahrtswege und Lagermöglichkeiten vor Angebotsabgabe durch eine Ortsbegehung zu überzeugen,
 - Alle genannten Satzungen und Normungen unter 1.7 „Umweltrechtliche Auflagen“ der Vorbemerkungen sowie ZVTs, ATV und FLL zu Titel 1.4 Wegebau werden Vertragsbestandteil.



Sitzungstermine Seniorenbeirat 2021

Nachfolgend finden Sie die Sitzungstermine des Seniorenbeirates für 2021.

Mittwoch, 24.02.2021

Mittwoch, 19.05.2021

Mittwoch, 18.08.2021

Mittwoch, 15.12.2021

Kommunalwahlen 2021; Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften

Absenkung des Unterstützungsunterschriftenquorums

Im Amtsblatt für Frankfurt am Main, 21. Juli 2020, Nr. 30 habe ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung, zur Wahl der Ortsbeiräte und zur Wahl der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) am 14. März 2021 in Frankfurt am Main aufgerufen.

Unter 5 d (Inhalt und Form der Wahlvorschläge) habe ich ausgeführt, dass Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einer bzw. einem Abgeordneten oder einer Vertreterin bzw. einem Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein müssen, wie Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind (...).

Der Hessische Landtag hat nun Vorschriften für die Durchführung der allgemeinen Kommunalwahlen am 14. März 2021 sowie Direktwahlen im Zuge der Corona-Pandemie erlassen.

Nach dem neuen § 68a Nr. 1 KWG müssen abweichend von § 11 Abs. 4 Satz 1 KWG Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, nur noch von mindestens so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen, § 11 Abs. 4 KWG.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2020

DER GEMEINDEWAHLLLEITER

In Vertretung

Akman

Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 6

Stadtteil Schwanheim

Stadtbezirk 531

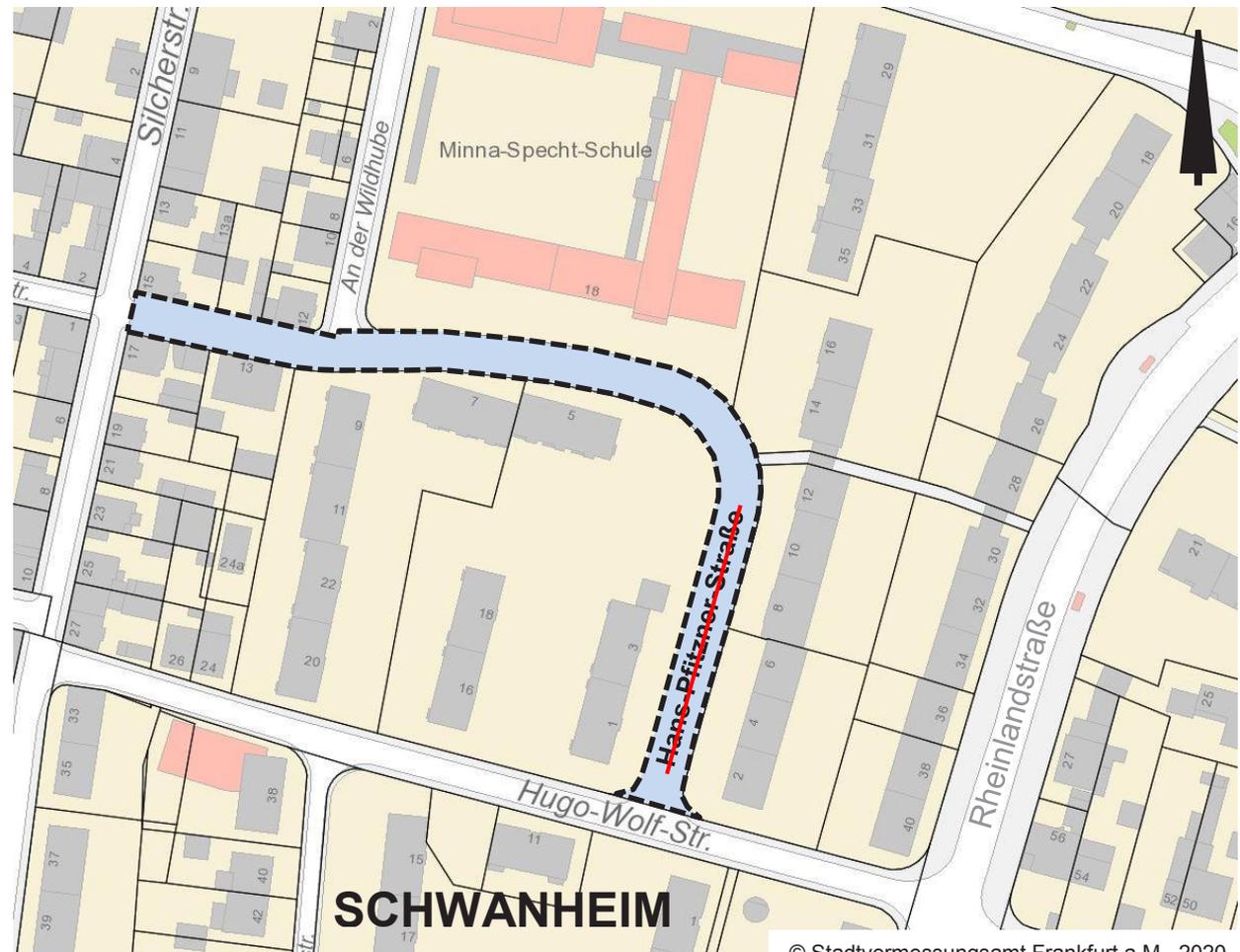
Umbenennung einer Straße

Die Bezeichnung „Hans-Pfitzner-Straße“ im Ortsbezirk 6 (Schwanheim) wird aufgrund des antisemitischen Hintergrunds und der Verstrickungen des Namensgebers in das NS-System aufgehoben.

Die Straße wird nach der Überlebenden der NS-Zeit, Lehrerin und Zeitzeugin Liselotte (Lilo) Günzler (1933-2020) in „**Lilo-Günzler-Straße**“ umbenannt.

Der Umbenennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 6 vom 12.05.2020, OI 25 zugrunde.

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung	Benennungsbereich
Hans-Pfitzner-Straße	Lilo-Günzler-Straße	



© Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M., 2020

2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2019

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßenkennziffer	Namen der Straßen, Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirksvorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamtbezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3759	Lilo-Günzler-Straße	6	06.38	531	10	Sachsenhausen	6A	Schwanheim	60529
1078	Hans-Pfitzner-Straße	-Name und alle Angaben sind zu streichen-							

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Städtische Bühnen) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.: Bezeichnung:
2103520.008 Lkw VW Caddy Kasten
Typ 2KN 1,4

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 75897-271
Telefax: +49 69 75897-479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
VEBEG GmbH

**stellvertretender
Stadtbezirksvorsteher**

**Ernennung eines stellvertretenden
Stadtbezirksvorstehers**

Zum stellvertretenden Stadtbezirksvorsteher für den Bezirk 4.27 Osthafen wurde

Alejandro Olmos Marcitllach
Wingertstraße 25
60316 Frankfurt am Main
Telefon: 0176 / 80 723 433
E-Mail: alexolmos@gmail.com

berufen.

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt.



*Liebe Leserinnen und Leser,
ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen Ihnen*

**Redaktion und Druckerei
des Amtsblattes der Stadt Frankfurt am Main**

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1849 bis 1853)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1854 bis 1864)
- Sitzungstermine Seniorenbeirat 2021
(Seite 1865)
- Kommunalwahlen 2021; Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften
(Seite 1865)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main
(Seite 1866 bis 1867)
- VEBEG GmbH - Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 1867)
- Ernennung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers
(Seite 1867)